

Richtlinie zum Förderprogramm

Klimaschutz und Klimaanpassung

der Stadt Datteln



KLIMASCHUTZ
Datteln

innovativ • nachhaltig • wirksam



Inhalt der Förderrichtlinie

1 Förderzweck	3
2 Antragsberechtigte	4
3 Gegenstand und Höhe der Förderung.....	5
3.1 Mobilität	6
3.2 Konsum.....	8
3.3 Sanieren & Bauen.....	9
3.4 Erneuerbare Energien	10
3.5 Biodiversität & Klimaanpassung.....	11
3.6 Klimaanpassung & Menschliche Gesundheit	12
3.6 Institutionen & Vereine.....	13
3.7 Unternehmen, Gewerbe & Betriebe	16
4 Allgemeine Förderbestimmungen.....	18
4.1 Grundlegendes	18
4.2 Förderausschluss	18
5 Antrags- und Bewilligungsverfahren	19
5.1 Antragstellung	19
5.2 Prüfung & Bewilligung	19
5.3 Pflichten des Antragstellers	20
6 Umsetzung, Nachweise und Auszahlung	21
6.1 Umsetzung der Maßnahme.....	21
6.2 Nachweise	21
6.3 Auszahlung der Förderung	21
7 Ausschluss des Rechtsanspruchs.....	22
8 Datenschutz.....	23
9 Ansprechpartnerinnen	24
10 Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	25
A1 Informationsblatt nach Art. 13/14 DS-GVO	26
A2 Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln.....	27



1 Förderzweck

Was soll erreicht werden?

Die Stadt Datteln verfolgt in Sachen Klimaschutz mehrere Ziele. Die Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes unterstützen die Umsetzung der Ziele. Kernpunkt ist die Treibhausgas-Reduzierung, Identifizierung vorhandener Potentiale vor Ort und Dattelns Beitrag zur Umsetzung von kurz- bis mittelfristigen Projekten in den nächsten Jahren.

Im Integrierten Klimaschutzkonzept heiße es: „Dabei bewegt sich die Stadt Datteln zum einen in den ... Rahmenbedingungen auf europäischer, nationaler sowie Landesebene und zum anderen in ihrem eigenen, räumlichen und strukturellen Kontext. So verursachen die verschiedenen Akteure in der Stadt Datteln derzeit einen Ausstoß an Treibhausgasen, der auf Grund der Strukturen in Datteln nicht beliebig minimiert werden kann. Klimaschutzziele müssen sich daher in einem realistischen Rahmen bewegen, da die Stadt Datteln nur einen Teil der übergeordneten Klimaschutzziele selber beeinflussen kann. Sie sollten dennoch das spezifisch maximal mögliche anstreben.“

Daher ist es wichtig, dass alle Bürger:innen sowie weitere Akteure mitmachen und in ihrem persönlichen, beruflichen und Freizeit-Umfeld einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Mit dem Förderprogramm **Klimaschutz und Klimaanpassung** möchte die Stadt Datteln dieses Engagement unterstützen.

Was sind die Ziele der Fderrichtlinie?

- Mehr Beteiligung der Bürger:innen am lokalen Klimaschutz
 - ✓ durch Einsparung von Treibhausgasen und
 - ✓ Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Förderung einer alternativen und klimafreundlichen Mobilität
- Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit, indem auch Mieter und die Umsetzung von Kleinmaßnahmen förderberechtigt sind
- Gemeinschaftsprojekte und einen suffizienten Lebensstil fördern, z. B. für gemeinschaftliche Nutzung und den Förderbereich „Konsum“
- Papiervermeidung durch vornehmlich digitale Antragsstellung und weitgehend papierlose Abwicklung der Auszahlung
- Öffentlichkeitsarbeit für den lokalen Klimaschutz auf der Website der Stadt Datteln.
 - ✓ Daher ist bei einigen Fördermaßnahmen vom Antragssteller ein Bericht oder ein Foto zur umgesetzten Maßnahme für die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für die städtische Internetseite einzureichen.



2 Antragsberechtigte

Wer kann Anträge stellen?

Einen Antrag auf Förderung gemäß dieser Richtlinie können alle

- Bürger:innen mit Erstwohnsitz in Datteln
- Mieter:innen und Eigentümer:innen von Immobilien in Datteln
- Insgesamt alle volljährigen Privatpersonen aus Datteln

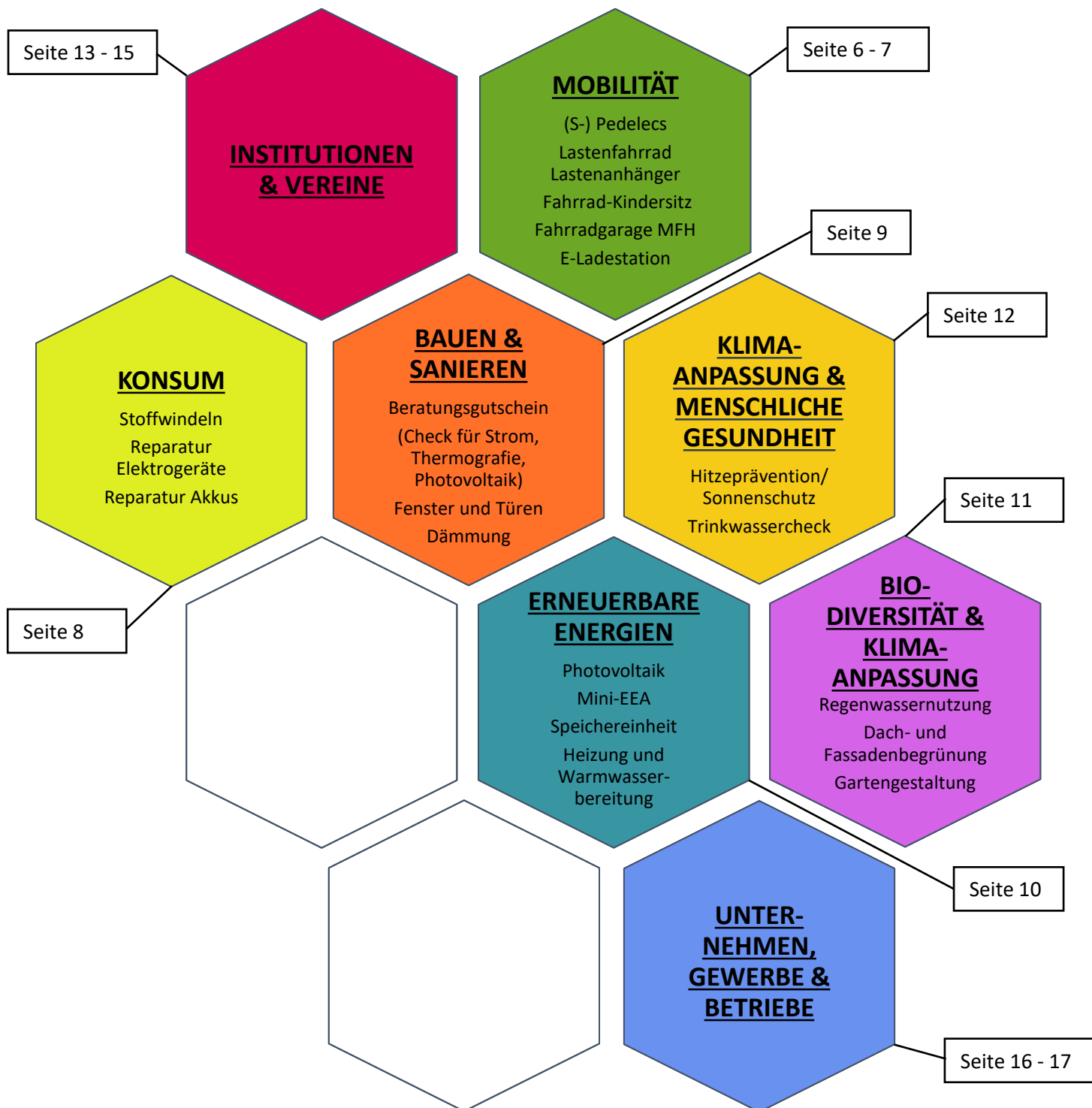
stellen. Sowie in Datteln ansässige

- Unternehmen, Gewerbe und Betriebe (ausschließlich für die gleichnamige Förderwabe)
- Institutionen und Vereine (ausschließlich für die gleichnamige Förderwabe).



3 Gegenstand und Höhe der Förderung

Was wird gefördert? Auf einem Blick.





3.1 Mobilität

Der Verkehrssektor hat in den vergangenen Jahrzehnten kaum einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Spritverbräuche und Emissionen steigen, z. B. durch immer größere Fahrzeuge. Die nötige Mobilitätswende bedeutet daher: Weniger Autoverkehr, mehr Rad- und ÖPNV-Nutzung und auch die Nutzung alternativer Antriebe.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

- Die Bagatellgrenze für Auszahlungen von 100 Euro pro Antrag gilt nicht für den Bereich „Mobilität/Lastenanhänger“! D. h. es sind Förderanträge für unter 100 Euro liegende Beträge möglich.
- Nutzung von erneuerbar erzeugtem Strom zu 100 Prozent.
 - ✓ Entweder: Bezug von Ökostrom wie zum Beispiel mit „Ok Power Label“ oder „EKOenergie“ oder „Grüner Strom Label“ der Umwelt- und Verbraucherverbände – Ein Zertifikat mittels Herkunftsnachweisen reicht nicht aus.
 - ✓ Oder: Nachweis einer Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energien, welche am Objekt angebracht ist, über das die Ladung des Fahrzeugs erfolgt – Nachweis mittels Auszugs aus dem Marktstammdatenregister.
- Beschaffung möglich als Neu- oder Gebrauchtfahrzeug (Nachweis mittels Kaufvertrags zwischen den Parteien, z.B. ADFC-Kaufvertrag).

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Pedelecs/ S-Pedelecs	20 % max. 250 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersatz regelmäßiger Fahrten, die sonst mit dem PKW zurückgelegt wurden: Einsatz (S-) Pedelec für den Arbeitsweg/ ähnliche Wege ab 5 bis zu 30 km pro Weg ▪ Kauf nach Möglichkeit in örtlichem Geschäft (Datteln oder Umgebung) bzw. von Privatperson 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf ▪ Nachweis Nutzung Ökostrom ▪ Bescheinigung Arbeitgeber, dass der Arbeitsweg nun mit dem Fahrrad getätigt wird. Alternativ: Einzelbegründung zu regelmäßigen Fahrten mit dem (S-) Pedelec, die Autofahrten ersetzen
Lastenfahrrad mit/ohne Elektroantrieb	30 % max. 1.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrräder, speziell zum Transport von Gütern und/oder Personen konstruiert ▪ standardisierte Transportvorrichtungen, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind ▪ Nutzlast (= zulässiges Gesamtgewicht – Eigengewicht des Fahrzeugs) mindestens 150 kg ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf ▪ im Falle eines E-Lastenrades: Nachweis Nutzung Ökostrom ▪ technische Daten des Lastenrades (z. B. technische Ausstattungsmerkmale) ▪ Bericht + Foto (individuell)
Lastenanhänger	30 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhänger, speziell konstruiert zum Transport von Gütern und/oder Personen ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf ▪ Bericht + Foto (individuell)
Fahrrad- Kindersitz	30 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kindersitz, speziell konstruiert zum Transport von Kindern ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf ▪ Bericht + Foto (individuell)



Fahrradgarage MFH	20 % max. 300 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausschließlich für MFH mit mind. zwei Wohnparteien ▪ abschließbar und für jede Wohnpartei zugänglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf oder ▪ Leasing-Vertrag ▪ Bericht + Foto
E-Ladestationen/ Wall-Box	20 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausschließliche Förderung des Endgerätes ▪ für Ein- und MF-Häuser mit mind. zwei Wohnparteien ▪ für Garagenhöfe ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereitstellung des Stromversorgungszugangs 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Kauf ▪ Bericht + Foto



3.2 Konsum

Der tagtägliche Konsum hat einen großen Effekt auf unsere Umwelt und den Klimaschutz. Tipps und Tricks zum „nachhaltigen Konsum“ bieten z. B. die Plattform „Utopia“ (utopia.de), der Leitfaden des UBA (umweltbundesamt.de/themen/umweltfreundlich-leben-worauf-es-ankommt) oder die Website des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (<https://www.bmuv.de/themen/nachhaltigkeit-digitalisierung/konsum-und-produkte/nachhaltiger-konsum>).

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

Die Bagatellgrenze für Auszahlungen von 100 Euro pro Antrag gilt nicht für den Bereich „Konsum“! D. h. es sind auch Förderanträge für unter 100 Euro liegende Beträge möglich.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Stoffwindeln Tipp 1: Recherchieren Sie Stoffwindeln! Tipp 2: Nutzen Sie einen Windelservice. Dies ist oftmals ökologisch sinnvoll.	100 % max. 300 € pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"> Kind im Windel-Alter (bis zum vollendeten dritten Lebensjahr) maximal drei Jahre für Kinder Personen mit Inkontinenz 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf oder Anbietervertrag eines Windelservice Geburtsurkunde (bei Kind) Ärztliches Attest (bei Personen mit Inkontinenz)
Reparatur von Elektrogeräten	70 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> Kühlschränke: mindestens Energieeffizienzklasse A+ (vormalige EEK-Bezeichnung) Backöfen: mindestens Energieeffizienzklasse B (vormalige EEK-Bezeichnung) andere Großgeräte: Prüfung im Einzelfall 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Foto des Gerätes mit Typbezeichnung des Gerätes (z. B. Foto des Aufklebers oder Rechnung) Beleg Energieeffizienzklasse (z.B. Foto des Aufklebers)
Reparatur von Akkus z.B. von (S-) Pedelecs, Kleingeräten wie Zahnbürsten, Rasierern, Sport-Uhren und Headsets	50 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> das Gehäuse und möglichst viele weitere Bestandteile werden wiederverwendet die Geräte werden fachgerecht zerlegt, die übrigen mechanischen und elektronischen Komponenten werden geprüft und ggf. instandgesetzt der Akku wird ausgetauscht und das Gerät fachgerecht zusammengebaut und geprüft die Reparatur gewährt eine Garantie/Gewährleistung 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Foto des Akkus und des zugehörigen Gerätes Typbezeichnung des Gerätes im Einzelfall: Bericht + Fotos



3.3 Sanieren & Bauen

Der Energiebedarf unserer Wohngebäude ist häufig zu hoch und steigende Energiekosten führen zu einem Umdenken hinsichtlich des individuellen Energieverbrauchs und der Nutzung alternativer Energiequellen. Die Energiewende ist in diesem Sinne eine „Wärmewende“ und eine „Bauwende“.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

- (Vor-Ort-) Energieberatung vor der Umsetzung der Maßnahme empfohlen (Vor-Ort-Beratung durch die Verbraucherzentrale NRW mit entsprechendem Schwerpunkt. Alternativ: Beratung gemäß BAFA oder DENA von einem gelisteten Energieberater oder Fachbetrieb).
- Nachweis: Leistungsschein oder Beratungsprotokoll.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Beratungsgutscheine Strom-Check, Thermografie-Check, Photovoltaik-Check	100 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (Vor-Ort-) Beratung vor Umsetzung der geplanten Baumaßnahme 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung ▪ Beratungsprotokoll oder ▪ Leistungsschein
Fenster und Türen Ein „Fenster“ ist ein zusammengehöriges Element für eine Öffnung in der Außenwand.	70 % max. 100 € pro Fenster, max. 200 € pro Tür, max. 500 € insgesamt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gilt nur für Bestandsobjekte ▪ <u>U_w-Wert Fenster:</u> 0,95 W/(m²K) ▪ <u>U_d-Wert Türen:</u> 1,3 W/(m²K) ▪ gilt nur für Türen, die beheizte Gebäudehüllen/ beheizte Wohnungen abgrenzen ▪ Balkon-/Terrassentüren zählen als Fenster 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb ▪ Nachweis U-Werte: in der Rechnung oder ▪ mittels Fachunternehmererklärung oder ▪ indirekter Nachweis via Fördermittelbescheid der KfW
Dämmung Außenwand und Dach	20 % max. 1.000 € je Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nur für Bestandsobjekte ▪ <u>U-Wert Außenwand:</u> 0,24 W/(m²K), ▪ <u>U-Wert Außenwand gegen Erdreich:</u> 0,25 W/(m²K), ▪ <u>U-Wert Dach:</u> 0,20 W/(m²K), ▪ nur Förderung von NaWaRo (Nachwachsende Rohstoffe), Mineralwolle (z.B. Steinwolle, Glaswolle) oder recyceltem Material mit mindestens 60% Recycling-Anteil ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erdöl-basierte Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bericht + Foto ▪ Rechnung Fachbetrieb oder ▪ Rechnung Eigenleistung/ Nachbarschaftshilfe: Erstattung Materialkosten auf Einzelbegründung ▪ Nachweis U-Werte: in der Rechnung oder ▪ mittels Fachunternehmererklärung oder ▪ indirekter Nachweis via Fördermittelnachweis der KfW



3.4 Erneuerbare Energien

Die Energiewende wird elektrisch! In Zukunft werden wir Strom zunehmend auch für die Erzeugung von Wärme und für Mobilität nutzen. Daher brauchen wir einen deutlichen Zuwachs an Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen und für mehr Energieeffizienz.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

- (Vor-Ort-) Energieberatung vor Umsetzung der Maßnahme notwendig.
- Bei der Nutzung von auf Strom basierenden Heizungsanlagen (z. B. Wärmepumpe), oder anderen haustechnischen Geräten, die hier aufgeführt sind, ist die Nutzung von Ökostrom zu 100 % verpflichtend (siehe Kapitel 3.1).

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Photovoltaik-anlage Tipp: Ist Ihr Dach für eine PV-Anlage geeignet? Schauen Sie einfach nach unter: https://www.datteln.de/solardachkataster	80 % pro kWp max. 100 € pro kWp für: Dach- oder Fassaden- montage, max. 500 € pro Objekt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens eine Videoberatung bei der Verbraucherzentrale NRW o.Ä. vor Umsetzung der Maßnahme ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Passivhaus Plus/Premium sowie KfW-Effizienzhäuser 40 plus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb ▪ Nachweis Energieberatung ▪ Auszug aus dem MaStR (Marktstammdatenregister)
Steckerfertige Mini-Energie-erzeugungs-anlage (Mini-EEA/ Balkonkraftwerk, z.B. mobile PV-Module)	50 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens eine Beratung bei der Verbraucherzentrale NRW o.Ä. ▪ max. Leistung: 800 W 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb ▪ Nachweis Beratungsgespräch
Speichereinheit	50 % max. 100 € pro Mini-EEA, max. 200 € pro PV-Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur förderfähig über den Nachweis einer vorhandenen PV-Anlage bzw. einer Mini-EEA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb ▪ Auszug aus dem MaStR (Marktstammdatenregister) über Anmeldung der PV-Anlage bzw. Mini-EEA
Heizung und Warmwasser-bereitung Heizungstausch/-ergänzung und/oder Brauchwasser-erwärmung auf erneuerbare Energien	20 % max. 500 € Tipp: Beachten Sie auch die sehr guten Förder-konditionen auf Bundes- und Landesebene!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Hybrid-Heizungen wird der „Anteil zur Erzeugung erneuerbarer Energie“ der Anlage gefördert ▪ Biomasse-Heizungen: befeuert mit Material aus heimischen Quellen und Wirkungsgrad von mind. 80% ▪ <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Maßnahmen für Neubauten ➢ Anlagen zur Verbrennung von fossilen Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb ▪ Bericht + Foto ▪ weitere Nachweise im Einzelfall analog der Bedingungen z.B. Ökostrom



3.5 Biodiversität & Klimaanpassung

Hitze, Sturm und Starkregen nehmen zu. Sich darauf einzustellen und die Umgebung entsprechend zu gestalten mit mehr Grün, mehr Schatten und Versickerungsmöglichkeiten – darum geht es in der Klimaanpassung. Auch das Insektensterben ist eine große Herausforderung, bei der man mit vielen Maßnahmen – auch im Kleinen – viel Positives bewirken kann.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

Für die Maßnahmen zum Thema Wasser sparen Sie nach der Umsetzung gegebenenfalls auch an den Niederschlagswassergebühren. Nachzulesen ist dies unter § 11 der Abwassersatzung der Stadt Datteln vom 04.07.2017: <https://www.datteln.de/abwassersatzung>

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Regenwasser-Nutzung Hinweis: Einbau Zwischenzähler für Berechnung der Kanalgebühren erforderlich!	40 % max. 500 €.	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 2 m³ 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Foto
Dach- und/oder Fassadenbegrünung Ist Ihr Dach für ein Gründach geeignet? Schauen Sie einfach nach unter: https://www.datteln.de/gruendachkataster	50 % 10 €/m ² max. 500 €	<ul style="list-style-type: none"> Fläche größer 12 m² Schichtaufbau Dachsubstrat mindestens als extensive Dachbegrünung mit mind. 8 - 20 cm mehnjährige und vorrangig heimische Pflanzen nur bauliche Maßnahmen (=kein wilder Wein, Pflanzenkübel o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Gartengestaltung Tipp: Schauen Sie mal auf der Seite des NABU unter: https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten	30 % max. 150 €	<ul style="list-style-type: none"> zusammenhängende Fläche von mindestens 15 m² Einsatz von heimischen und/oder insektenfreundlichen Pflanzen inkl. Bäume und Sträucher Gartengerätschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb oder Rechnung Sachkosten Bericht + Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)



3.6 Klimaanpassung & Menschliche Gesundheit

Klimaanpassung ist entscheidend für den Schutz der menschlichen Gesundheit. Hitzeperioden häufen sich nicht nur sondern nehmen auch an Intensität zu. Gerade für die vulnerablen Personengruppen ist hier Vorsicht geboten und empfohlen, sich während einer solchen Phase im Schatten aufzuhalten und viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

Die Maßnahmen einmalig förderfähig. Die Maßnahmen sind ebenfalls für Institutionen und Vereine umsetzbar und förderfähig.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Hitzeprävention/ Sonnenschutz	50 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none">UV-Schutz gemäß UV Standard 801 von mindestens UPF 30	<ul style="list-style-type: none">RechnungBericht + Foto
Trinkwassercheck	50 % max. 50 €	<ul style="list-style-type: none">Testung des Trinkwassers auf chemischer und hygienischer Grundlage sowie Schwermetalle, Mineralstoffe, Wasserhärte u. ä. durch Labor	<ul style="list-style-type: none">Rechnung Labor



3.6 Institutionen & Vereine

Klimaschutz und Klimaanpassung ist in allen Bereichen unseres Alltags ein immer präsenteres Thema. Um Institutionen und Vereine bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen zu unterstützen, gibt es nun eine neue Förderwabe in dieser städtischen Förderrichtlinie. In der nachfolgenden Tabelle sind alle förderwürdigen Maßnahmen für Vereine und Institutionen aufgezeigt.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

Die Maßnahmen gelten ausschließlich für Institutionen und Vereine. Die tabellarisch aufgeführten Nachweise sind zu erbringen und die Bedingungen einzuhalten.

INSTITUTIONEN & VEREINE			
Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Dienst-Pedelecs/ Dienst-S-Pedelecs	20 % max. 250 €	<ul style="list-style-type: none"> Kauf nach Möglichkeit in örtlichem Geschäft (Datteln oder Umgebung) bzw. von Privatpersonen Einsatz ausschließlich für Vereins-/ Institutionsaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Nachweis Nutzung Ökostrom
Lastenfahrrad mit/ohne Elektroantrieb	20 % max. 750 €	<ul style="list-style-type: none"> Fahrräder, speziell zum Transport von Gütern und/oder Personen konstruiert standardisierte Transportvorrichtungen, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind Nutzlast (= zulässiges Gesamtgewicht – Eigengewicht des Fahrzeugs) mindestens 150 kg <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Nachweis Nutzung Ökostrom (für E-Lastenrad) Technische Daten des Lastenrades (z. B. Ausstattungsmerkmale) Bericht + Foto (individuell)
Lastenanhänger	20 % max. 150 €	<ul style="list-style-type: none"> Anhänger, die speziell zum Transport von Gütern und/oder Personen konstruiert werden. <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Bericht + Foto (individuell)
Fahrrad- abstellanlage überdacht und abschließbar	20 % max. 300 €	<ul style="list-style-type: none"> für mind. zwei Abstellplätze abschließbar und zugänglich für jeden Mitarbeiter/jedes Vereinsmitglied 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf oder Leasing-Vertrag Bericht + Foto (Öffentlichkeitsarbeit)
E-Bike- Ladestationen	20 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> ausschließliche Förderung des Endgerätes pro Lademöglichkeit eine Fahrradabstellanlage während Betriebs-/ und Öffnungszeiten zugänglich für Mitarbeiter und Gäste/Vereinsmitglieder <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung des Zugangs der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Bericht + Foto



Stoffhandtücher	50 % bei Anschaffung von Einzelhandtüchern 30 % bei Stoffhandtuchautomaten, max. 200 € pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Stoffe (z.B. Fairtrade, Ökotex o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Foto nachhaltiges Siegel
Beratungsgutscheine Strom-Check, Thermografie-Check, Photovoltaik-Check	100 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> (Vor-Ort-) Beratung vor Umsetzung der geplanten Baumaßnahme 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Beratungsprotokoll oder Leistungsschein
Photovoltaik-anlage Tipp: Ist Ihr Dach für eine PV-Anlage geeignet? Schauen Sie einfach unter: www.datteln.de/solardachkataster	80 % pro kWp max. 100 € pro kWp für: Dach- oder Fassadenmontage max. 500 € pro Objekt	<ul style="list-style-type: none"> mindestens eine Videoberatung bei der Verbraucherzentrale NRW o.Ä. vor Umsetzung der Maßnahme <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Passivhaus Plus/Premium sowie KfW-Effizienzhäuser 40 plus 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Nachweis Energieberatung Auszug aus dem MaStR Marktstammdatenregister
Steckerfertige Mini-Energieerzeugungsanlage (Mini-EEA, mobile PV-Module, Mini-PV-Anlage, Balkonkraftwerke)	50 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> mindestens eine Videoberatung bei der Verbraucherzentrale NRW o.Ä. max. Leistung: 800 W 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Energieberatung Rechnung Fachbetrieb
Heizung und Warmwasserbereitung Heizungstausch/-ergänzung und/oder Brauchwassererwärmung durch erneuerbare Energien	20 % max. 500 € Tipp: Beachten Sie auch die sehr guten Förderkonditionen auf Bundes- und Landesebene!	<ul style="list-style-type: none"> bei Hybrid-Heizungen wird der „Anteil zur Erzeugung erneuerbarer Energie“ der Anlage gefördert Biomasse-Heizungen: befeuert mit Material aus heimischen Quellen und Wirkungsgrad von mind. 80% <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen für Neubauten Anlagen zur Verbrennung von fossilen Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Fotos weitere Nachweise im Einzelfall analog der Bedingungen z.B. Ökostrom
Regenwasser-Nutzung Hinweis: Einbau eines Zwischenzählers für Berechnung der Kanalgebühren erforderlich!	40 % max. 500 €.	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 2 m³ (2.000 l) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Fotos



Dach- und/oder Fassadenbegrünung Ist Ihr Dach für ein Gründach geeignet? Schauen Sie einfach unter: www.datteln.de/gruendachkataster	10 €/m ² max. 500 € und insgesamt 50 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche größer 12 m² ▪ Schichtaufbau Dachsubstrat mindestens als extensive Dachbegrünung mit mind. 8 - 20 cm ▪ mehrjährige und vorrangig heimische Pflanzen ▪ nur bauliche Maßnahmen (=kein wilder Wein, Pflanzenkübel o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bericht + Fotos ▪ Rechnung Fachbetrieb Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Gartengestaltung Tipp: Schauen Sie mal auf der Seite des NABU unter: www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten	30 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz von heimischen und/oder insekten-freundlichen Pflanzen inkl. Bäume und Sträucher 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnung Fachbetrieb oder ▪ Rechnung Sachkosten ▪ Bericht + Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)



3.7 Unternehmen, Gewerbe & Betriebe

Ein Umdenken in Sachen **Klimaschutz und Klimaanpassung** erfolgt auch immer mehr in Unternehmen, Gewerbe und Betrieben. Die Stadt Datteln möchte den städtischen Unternehmer:innen mit dieser neuen Förderwabe eine Möglichkeit bieten, aktiv voranzugehen und sich für den Klimaschutz stark zu machen.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich

Die Maßnahmen gelten ausschließlich für Unternehmen, Gewerbetreibende und Betriebe. Die tabellarisch aufgeführten Nachweise sind zu erbringen und die Bedingungen einzuhalten. Bei Förderung durch weitere Parteien ist sicherzustellen, dass eine Doppelförderung möglich ist, bzw. abzuwägen, welche Förderform rentabler ist.

UNTERNEHMEN, GEWERBE & BETRIEBE			
Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Dienst-Pedelecs/ Dienst-S-Pedelecs	10 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> Kauf nach Möglichkeit in örtlichem Geschäft (Datteln oder Umgebung) Einsatz ausschließlich für Dienstgänge 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Nachweis Nutzung Ökostrom
Lastenfahrrad mit/ohne Elektroantrieb	10 % max. 500 €	<ul style="list-style-type: none"> Fahrräder, speziell zum Transport von Gütern konstruiert standardisierte Transportvorrichtungen, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind Nutzlast (= zulässiges Gesamtgewicht – Eigengewicht des Fahrzeugs) mindestens 150 kg <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Nachweis Nutzung Ökostrom (für E-Lastenrad) Technische Daten des Lastenrades (z. B. Ausstattungsmerkmale) Bericht + Fotos (individuell)
Lastenanhängers	20 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> Anhänger, die speziell zum Transport von Gütern konstruiert werden. <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zubehör wie Regenschutz o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Bericht + Fotos (individuell)
Fahrradabstellanlage überdacht und abschließbar	10 % max. 200 €	<ul style="list-style-type: none"> für mind. zwei Abstellplätze abschließbar und für jeden Mitarbeiter zugänglich 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf oder Leasing-Vertrag Bericht + Foto (Öffentlichkeitsarbeit)
E-Bike-Ladestationen	20 % für Hotels und Gastronomie, 10 % für alle weiteren Unternehmen/ Gewerbe, max. 150 €	<ul style="list-style-type: none"> Ausschließliche Förderung des Endgerätes mind. 2 Anschlussmöglichkeiten pro Lademöglichkeit eine Fahrradabstellanlage während Betriebs- und Öffnungszeiten zugänglich für Mitarbeiter und Gäste <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung des Zugangs der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Kauf Bericht + Foto



Stoffhandtücher	10 % max. 200 € pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"> nachhaltige Stoffe (z.B. Fairtrade, Ökotex o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Foto nachhaltiges Siegel
Beratungsgutscheine Strom-Check, Thermografie-Check, Photovoltaik-Check	100 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> (Vor-Ort-) Beratung vor Umsetzung der geplanten Baumaßnahme 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Beratungsprotokoll oder Leistungsschein
Photovoltaikanlage Tipp: Ist Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet? Schauen Sie einfach unter: www.datteln.de/solardachkataster	40 % pro kWp für Dach- oder Fassadenmontage, max. 250 € pro Projekt	<ul style="list-style-type: none"> mindestens eine Videoberatung bei der Verbraucherzentrale NRW o. Ä. vor Umsetzung der Maßnahme <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Passivhaus Plus/Premium sowie KfW-Effizienzhäuser 40 plus 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Nachweis Energieberatung Auszug aus dem MaStR Marktstammdatenregister
Steckerfertige Mini-Energieerzeugungsanlage (Mini-EEA, mobile PV-Module, Mini-PV-Anlage, Balkonkraftwerke)	max. 25 % max. 100 €	<ul style="list-style-type: none"> mindestens eine Videoberatung bei der Verbraucherzentrale NRW max. Leistung: 800 W 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Energieberatung Rechnung Fachbetrieb
Heizung und Warmwasserbereitung Heizungstausch/-ergänzung und/oder Brauchwassererwärmung auf erneuerbare Energien	10 % max. 250 € Tipp: Beachten Sie auch die sehr guten Förderkonditionen auf Bundes- und Landesebene!	<ul style="list-style-type: none"> bei Hybrid-Heizungen wird der „Anteil zur Erzeugung erneuerbarer Energie“ der Anlage gefördert Biomasse-Heizungen: befeuert mit Material aus heimischen Quellen und Wirkungsgrad von mind. 80% <u>nicht förderfähig:</u> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen für Neubauten Anlagen zur Verbrennung von fossilen Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Foto weitere Nachweise im Einzelfall analog der Bedingungen z.B. Ökostrom
Regenwasser-Nutzung Hinweis: Einbau Zwischenzähler für Berechnung der Kanalgebühren erforderlich!	20 % max. 250 €	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 2 m³ (2.000 l) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Foto
Dach- und/oder Fassadenbegrünung Ist Ihr Dach für ein Gründach geeignet? Schauen Sie einfach unter: www.datteln.de/gruendachkataster	25 % 5 € pro m ² max. 250 €	<ul style="list-style-type: none"> Fläche größer 12 m² Schichtaufbau Dachsubstrat mindestens als extensive Dachbegrünung mit mind. 8 - 20 cm mehrfährige und vorrangig heimische Pflanzen Nur bauliche Maßnahmen (=kein wilder Wein, Pflanzenkübel o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb Bericht + Foto (Vorher-Nachher-Vergleich)
Gartengestaltung Tipp: www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten	20 % max. 150 €	<ul style="list-style-type: none"> zusammenhängende Fläche von mindestens 15 m² Einsatz von heimischen und/oder insekten-freundlichen Pflanzen inkl. Bäume und Sträucher 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung Fachbetrieb oder Rechnung Sachkosten Bericht + Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)



4 Allgemeine Förderbestimmungen

4.1 Grundlegendes

WAS IST ZU BEACHTEN?

Es gilt ein Förderhöchstbetrag von max. 2.500 Euro pro Jahr pro Haushalt bzw. pro Institutionen/ Vereine bzw. pro Unternehmen/Gewerbe/ Betriebe.

Mehrere Maßnahmen können gemeinsam zur Auszahlung beantragt werden.

Als Neubauten gelten alle Objekte, die ab 01.01.2020 errichtet wurden.

Die „entstandenen Kosten laut Beleg“ können aus Sach- und Materialkosten (inkl. Mieten von Geräten) sowie aus Planungs- und Baukosten von Dienstleistern bestehen. Wenn Rechnungskopie bzw. Nachweis von Verträgen als Nachweise gefordert werden gilt: Die Unterlagen müssen den Verkäufer/Anbieter, den Käufer/Nutzer, die genaue Bezeichnung und die Anzahl des Produktes/der Produkte sowie den gezahlten Preis enthalten.

Wenn mehr Anträge auf Fördermittel eingehen, als das Budget hergibt, kommen die Anträge auf eine Warteliste.

Kumulierungen mit anderen Förderprogrammen sind möglich, sofern diese eine Kumulierung zulassen.

Es erfolgt keine Prüfung seitens der Stadt zur Verträglichkeit mit anderen Förderprogrammen und die Stadt übernimmt keine Haftung für durch die städtische Förderung ggf. wegfallende oder gekürzte Fördermittel einer anderen Stelle.

Der Geltungsbereich ist auf das Stadtgebiet Datteln begrenzt. Förderfähig sind alle Maßnahmen die im aktuellen Jahr, nach Förderzusage umgesetzt werden. Eine Antragsstellung rückwirkend ist ausgeschlossen.

Für denkmalgeschützte Gebäude ist die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Datteln vorzulegen (Abteilung Bauordnung & Denkmalpflege).

Das Förderprogramm verteilt ausschließlich städtische Haushaltsmittel als Fördermittel. Das Förderprogramm insgesamt läuft bis zunächst 2025.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Mehr hierzu finden Sie in Kapitel 7.

4.2 Förderausschluss

WAS WIRD NICHT GEFÖRDERT?

Maßnahmen, die gegen (bau-)rechtliche Belange bzw. Gesetze oder Verordnungen verstoßen. Der Antragssteller hat die baurechtliche Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit sicherzustellen. Maßnahmen, bei denen die Angemessenheit der Kosten nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann. Eigenleistungen in Form von selbst geleisteter Arbeit. Im Fall von Eigenleistung sind nur Sach-/ Materialkosten förderfähig. Zu „Gartengestaltung“ in Kapitel 3.5: Bäume, Sträucher und andere Gestaltungselemente werden nicht gefördert, wenn die Besitzer durch den dort geltenden B-Plan zu einer Bepflanzung verpflichtet sind.

Maßnahmen an bestehenden Wohngebäuden, bei denen unter 50 % der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird, sowie Maßnahmen an allen Gebäuden mit über acht Wohneinheiten. Maßnahmen, deren Umsetzung gesetzlich oder durch einen Bebauungsplan vorgeschrieben sind.



5 Antrags- und Bewilligungsverfahren

5.1 Antragstellung

WIE STELLE ICH EINEN ANTRAG?

Die Abwicklung erfolgt vornehmlich digital. Anträge können unter der folgenden Internet-Adresse über ein dort verlinktes Online-Formular gestellt werden:

https://www.datteln.de/foerderprogramm_klimaschutz_und_klimaanpassung

In Ausnahmefällen kann die Förderung auch schriftlich beantragt werden. Das Antragsformular stellt die Stadt Datteln auf gesonderte Anfrage in gedruckter Form zur Verfügung.

WANN STELLE ICH EINEN ANTRAG?

Der Antrag auf Fördermittel muss vor Beginn der Maßnahmenumsetzung gestellt werden.

Falls eine Energieberatung für die Maßnahme erforderlich ist, kann der Nachweis der erfolgten Beratung dem Antrag beigelegt oder im Anschluss an die Antragstellung nachgereicht werden. Nach erfolgreicher Prüfung des Antrags werden die entsprechenden Mittel für den Antragsteller „reserviert“, bis alle Nachweise vollständig eingereicht sind.

Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Rechnung vorzugsweise per E-Mail einzureichen. Eine Förderung wird auch bei ggf. höherer Rechnungssumme nur in der Höhe gewährt, die den Bestimmungen dieser Förderrichtlinie entspricht.

Antragsstellungen sind grundsätzlich nur bis zum 30.11. des aktuellen Jahres möglich.

Danach eingehende Anträge werden nicht angenommen bzw. abgelehnt. Für alle Anträge und zugehörige Unterlagen gilt, dass diese bis zum 30.11. des aktuellen Jahres vollständig der Stadt Datteln vorliegen müssen, damit die Abwicklung im aktuellen Haushaltsjahr erfolgen kann.

Mit Beginn des jeweils nächsten Jahres, bzw. nach Aufstellungsbeschluss des Haushaltes, stehen wieder Fördermittel zur Verfügung.

5.2 Prüfung & Bewilligung

WIE GEHT ES WEITER?

Vollständige Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Als „Eingangsdatum“ des Antrags gilt das Datum, zu dem alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

Wenn Anträge nicht mit den vollständigen Unterlagen eingereicht wurden, fordert die Stadt diese nach. Der Antrag bleibt weiterhin gültig und ist nicht erneut zu stellen. Die Stadt kann für die Nachreichung von Unterlagen Fristen setzen, die von den allgemeinen Fristen zur Einreichung der vollständigen Unterlagen abweichen (siehe 5.1). Halten Antragsteller diese Frist nicht ein, kann die Stadt Förderanträge auch vor dem 30.11. ablehnen.

Die fachliche Antragsprüfung und Festsetzung der Zuschüsse wird von der Klimaschutzmanagerin oder einer Vertretung aus dem Fachdienst 6.3 – Umwelt der Stadt Datteln übernommen. In Fachfragen zum Thema Erneuerbare Energien sowie Bauen und Sanieren wird einzelfallbezogen die Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW einbezogen. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, inkl. ggf. separater Budgets für besondere Maßnahmen, sowie unter der Voraussetzung, dass die in der Richtlinie genannten Förderbedingungen erfüllt sind und alle Nachweise vorliegen. Sollten mehr Anträge eingehen als Budget vorhanden ist, werden die Antragsteller zunächst entsprechend informiert.

Sollten wieder Mittel verfügbar sein, z. B. weil derzeit in Prüfung befindliche Anträge negativ beschieden werden, rücken die Anträge in der Reihenfolge nach Eingangsdatum nach.

Nach erfolgter Entscheidung über die Bewilligung der Förderung erhalten die Antragsteller von der Stadt Datteln per Post ein Dokument „Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln im Fachdienst 6.3 - Umwelt“ (siehe Anhang A2).



5.3 Pflichten des Antragstellers

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Haus- bzw. Wohnungseigentümer haben ihre Mieter rechtzeitig auf die beabsichtigten Maßnahmen hinzuweisen.

Sanierungs- und Modernisierungskosten, bzw. der durch dieses Förderprogramm geförderte Anteil dieser Kosten, dürfen nicht als Grundlage für eine Mieterhöhung herangezogen werden. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Mieterhöhungen sind zu beachten. Bei Veräußerung der bezuschussten Maßnahme ist dem zukünftigen Eigentümer die im Anhang befindliche und nach Abschluss der Förderung postalisch zugesendete „Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln im Fachdienst 6.3 - Umwelt“ inkl. der Verpflichtungen innerhalb der Bindungsfristen zu übertragen.

Mitarbeitende der Stadt Datteln oder der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW dürfen die bezuschussten Grundstücke, Gebäude bzw. Wohnungen für Prüfungen und Messungen nach Voranmeldung betreten, um die Umsetzung der Maßnahmen nachzuvollziehen (für die Dauer der Bindungsfristen). Die Stadt Datteln ist berechtigt, Belege und Unterlagen der bezuschussten Maßnahmen einzusehen und zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt fünf Jahre.



6 Umsetzung, Nachweise und Auszahlung

6.1 Umsetzung der Maßnahme

WAS BEDEUTET UMSETZEN DER MAßNAHME?

Die Ausführung und Fertigstellung der beantragten Maßnahmen. Im Bereich Bauen und Sanieren zum Beispiel geschieht das in der Regel durch das Fachhandwerk. Die Investitionskosten umfassen Material und Montage. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.

Im Falle von Eigenleistungen werden nur die durch Rechnung belegten Sachaufwendungen bezuschusst. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.

6.2 Nachweise

WELCHE NACHWEISE SIND ERFORDERLICH?

Die je Fördermaßnahme im Kapitel 3 aufgeführten Nachweise sind vollständig vorzulegen. Die Nachweise dienen dazu, die Einhaltung der Bedingungen je Maßnahme sicherzustellen.

Alle Nachweise sind als Scan/Foto einzureichen. Ausnahmen in Form von Papier-Kopien sind möglich, sofern eine digitale Abwicklung für den Antragssteller unzumutbar ist.

6.3 Auszahlung der Förderung

WIE ERFOLGT DIE AUSZAHLUNG?

Pro Haushalt und Jahr werden maximal 2.500 € ausgezahlt.

Der Zuschuss für Stoffwindeln (Kind) erfolgt in Vorauszahlung für den vollen Zeitraum von ein bis drei Jahren, abhängig vom Alter des Kindes. Eine erneute Antragsstellung (Kind) in den Folgejahren ist also nicht erforderlich. Die finanzielle Förderung wird als einmaliger Zuschuss gewährt.

Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt an den Antragssteller mathematisch auf- oder abgerundet auf zwei Stellen hinter dem Komma.

Die Stadt Datteln behält sich vor, den gewährten Zuschuss komplett bzw. anteilig zuzüglich einer eventuellen Verzinsung nach § 49a VwVfG NRW zurückzufordern, wenn gegen eine Bedingung dieser Richtlinie oder gegen die Verpflichtungen, formuliert in der „Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln im Fachdienst 6.3 - Umwelt“, innerhalb der Zweckbindungsfrist von fünf Jahren verstoßen wird. Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Förderung und läuft fünf Jahre. Die Zweckbindung umfasst den grundsätzlichen Erhalt/Weiterbetrieb der geförderten Maßnahmen mit den zugehörigen Bedingungen über die Dauer der Zweckbindungsfrist – die Förderung soll dauerhaft wirken im Sinne des Klimaschutzes. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt erst, wenn alle Unterlagen vollständig eingereicht, eine fachliche Prüfung stattgefunden hat und diese positiv ausgefallen ist.



7 Ausschluss des Rechtsanspruchs

Bei dem Förderprogramm **Klimaschutz und Klimaanpassung** handelt es sich um eine freiwillige Leistung aus städtischen Haushaltsmitteln.

Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht.

Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der haushaltrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen prüfungsfähigen Anträge (einschließlich der erforderlichen Nachweise). Wenn die haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel aufgebraucht sind, findet in der Lokalpolitik eine Entscheidung über eine etwaige Erhöhung der Mittel statt.

Zu einer Erhöhung ist die Stadt Datteln/der Rat nicht verpflichtet. Bei einer gravierenden Änderung der Finanzlage ist die Stadt berechtigt, das Förderprogramm zu stoppen und keine Förderzusagen mehr zu erteilen. Dies ist anzunehmen, wenn die Änderung der Finanzlage zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre oder zu einem Haushaltssicherungskonzept in dem betreffenden Jahr führt oder geführt hat.



8 Datenschutz

Mit Beantragung der Förderung willigt der Fördermittelnnehmer ein, dass die Stadt Datteln seine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung des Förderanspruchs, der Rückfrage zu Antragsunterlagen sowie zur Auszahlung der Förderung und einer Evaluation (als Ansprache nach erfolgter Förderung zur Zufriedenheit mit der Antragsabwicklung und dem Förderprogramm insgesamt) im Zeitraum der Bindungsfrist von fünf Jahren verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte – mit Ausnahme der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW für den Fall von Vor-Ort-Kontrollen und zur Unterstützung bei der Antragsbearbeitung – weitergegeben. Die Daten werden nach dem Ablauf der Bindungsfrist gelöscht. Der Fördermittelempfänger verpflichtet sich bei Fördermaßnahmen, die die Bedingung „Bericht + Foto“ beinhalten, Gastbeiträge zu schreiben und – sofern vorhanden – Bilder zu stellen, welche durch die

Stadt veröffentlicht und im Rahmen von politischen Sitzungen für Präsentationen verwendet werden können. Redaktionelle Änderungen (Satzstellung, Vereinfachung von Formulierungen, Rechtschreibung u. ä.) an den zur Verfügung gestellten Texten für Gastbeiträge durch die Stadt Datteln sind zulässig. Der Fördermittelempfänger räumt somit der Stadt Datteln Veröffentlichungsrechte für von ihm erstellte Fotos und Texte ein.

Die Stadt Datteln berichtet gegenüber der Kommunalpolitik über den Erfolg des Förderprogramms in Hinblick auf Klimaschutzeffekte und lokale Wertschöpfung. Zu diesem Zweck werden anonymisierte Daten zu den gestellten Anträgen, den geförderten Maßnahmen, den Förderhöhen sowie zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (im Anhang A1) sowie unter folgendem Link zur Datenschutzerklärung der Stadt Datteln: www.datteln.de/datenschutz



9 Ansprechpartnerinnen

Stefanie Pfitzmann

Klimaschutzmanagerin

Genthiner Straße 8

45711 Datteln

Tel.: 02363 107 298 | Fax: 02363/107-447

Jasmin König

Umweltbeauftragte

Genthiner Straße 8

45711 Datteln

Tel.: 02363 107 207 | Fax: 02363/107-447

Zentrale E-Mail-Adresse zum Förderprogramm:

klimaschutz@stadt-datteln.de

Link zur [Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Recklinghausen](#) | [Verbraucherzentrale NRW](#)



10 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Richtlinie ersetzt die zum 01.08.2022 in Kraft getretene Richtlinie, mit Anpassung vom 30.11.2022, 21.06.2023 und 01.01.2024 mit Beschluss des Rates zum 01.01.2025. Sie gilt für laut dieser Richtlinie förderfähige Maßnahmen, die die Bedingungen erfüllen.

Diese Richtlinie integriert das seit 12.08.2021 bestehende Förderprogramm zur Anschaffung von Lastenfahrrädern bzw. Fahrrad-Lastenanhängern durch Privatpersonen in Datteln mit Inkrafttreten.

Die Richtlinie ist bis zum 31.12.2025 gültig, solange die Stadt Datteln keine Änderung der Laufzeit beschließt. Eine Änderung der Inhalte der Förderrichtlinie ist nur mit entsprechenden politischen Beschlüssen möglich sowie auf Basis einer erfolgten Evaluation des Erfolgs des Förderprogramms/der Richtlinie durch die Stadtverwaltung.

Auf die Richtlinie wird im Amtsblatt, in der örtlichen Presse, auf der Internetseite der Stadt Datteln, sowie sozialen Medien der Stadt Datteln hingewiesen. Die Förderrichtlinie und das digitale Antragsformular stehen im Internet unter https://www.datteln.de/foerderprogramm_klimaschutz_und_klimaanpassung bereit.

Datteln, 22. August 2024

André Dora
Bürgermeister



A1 Informationsblatt nach Art. 13/14 DS-GVO

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Datteln im Zuge der Abwicklung des städtischen Förderprogramms **Klimaschutz und Klimaanpassung**.

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Datteln von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r	Stadt Datteln vertreten durch den/die Bürgermeister/in Genthiner Straße 8 in 45711 Datteln Tel.: 02363/107-1 Fax: 02363/107-351 E-Mail: verwaltung@stadt-datteln.de
Datenschutzbeauftragte/r	Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Datteln Jens Raschdorf Stadt Datteln Genthiner Straße 8 in 45711 Datteln E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-datteln.de
Zweck und Notwendigkeit	Die Stadt Datteln verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Abwicklung der gestellten Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“. Die Stadt Datteln darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.
Rechtsgrundlage	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO/ Erfüllung eines Vertrages
Empfänger/Kategorie von Empfängern	Interne Stellen: Stadtkasse : Zur Überprüfung der Zahlungsvorgänge und Erstellung der Mahnungen, Rechnungsprüfungsamt : Zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Abwicklung der Prüfung und Auszahlung. Externe Stellen: Verbraucherzentrale NRW
Übermittlung an ein Drittland/ internationale Organisation	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien	Die Daten werden für die Dauer der Zweckbindungsfrist (5 Jahre) gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Fördermittel.
Betroffenenrechte	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen. Kontaktadressen der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0 Fax-Nr.: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de



A2 Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln

STADT DATTELN

DER BÜRGERMEISTER

STADTVERWALTUNG DATTELN • POSTFACH 14 65 • 45705 DATTELN

Frau/Herrn
Straße Hausnummer

45711 Datteln

RATHAUS
GENTHINER STRASSE 8, 45711 DATTELN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAGS UND MITTWOCHS
8.30 BIS 12.00 UHR UND 14.00 BIS 16.00 UHR
DIENSTAGS UND FREITAGS 8.30 BIS 12.00 UHR
DONNERSTAGS
8.30 BIS 12.00 UHR UND 14.00 BIS 17.00 UHR

AUSKUNFT GIBT IHNEN: Frau Pfitzmann
IM ZIMMER: 3.04
TELEFONDURCHWAHL: (0 23 63) 107- 298
MOBIL: (0151) 22 1415 72
E-MAIL-ADRESSE: klimaschutz@stadt-datteln.de

TELEFONZENTRALE: (0 23 63) 107-1
BÜRGERTELEFON: (0 23 63) 107-555
TELEFAX: (0 23 63) 107-447

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS:
MEIN ZEICHEN: Pfi
DATUM: 9. Dezember 2024



**Bestätigung über den Erhalt von städtischen
Fördermitteln im Fachdienst 6.3 - Umwelt nach der
Richtlinie zum Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung der Stadt Datteln**

Ihr Antrag:
Einreichungsdatum:

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

hiermit bestätige ich Ihnen, dass Sie folgende Fördermittel aus dem **Förderprogramm Klimaschutz und
Klimaanpassung der Stadt Datteln** erhalten werden für:

eine Maßnahme (max. ... € pro Maßnahme)

in Höhe von insgesamt ... Euro.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt binnen 14 Tagen auf die von Ihnen benannte Bankverbindung mit
folgenden Angaben:

Name Bankinstitut: ...
IBAN: ...

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Freude an der „neuen Maßnahme“!

Mit klimafreundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Pfitzmann

Bankverbindungen der Stadt Datteln
SPARKASSE VEST RE
VOLKSBANK
DEUTSCHE BANK AG
POSTBANK DORTMUND

IBAN
DE73 4265 0150 0020 0001 39
DE14 4416 0014 0100 0010 00
DE76 4207 0062 0666 5665 00
DE61 4401 0046 0008 4254 64

BIC
WELADED1REK
GENODEM1DOR
DEUTDE33HAN
FENKDEFF

Internet:
<http://www.datteln.de>

E-Mail:
verwaltung@stadt-datteln.de